

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT: Bürgermeister Maertens zeichnete beim Neujahrsempfang zwei verdiente Männer mit der Bürgerehrendnadel aus

Ehrung für Oskar Deckert und Wolfgang Haas



Oskar Deckert (Zweiter von rechts) und Wolfgang Haas (Zweiter von links) erhielten aus den Händen von Bürgermeister Thomas Maertens beim Neujahrsempfang die Bürgerehrendnadel. Rechts Maria Deckert und (Dritte von links) Elisabeth Haas, die beiden Ehefrauen. © Thomas Schreiner

LAUDA-KÖNIGSHOFEN. Den Neujahrsempfang nutzt die Stadt Lauda-Königshofen gerne, um verdiente Bürger für ihr Engagement und ihre oft jahrelange Arbeit zum Wohle der Kommune auszuzeichnen. So auch am Freitagabend, als Bürgermeister Thomas Maertens neben Oskar Deckert aus Unterbalbach auch Wolfgang Haas aus Oberlaua die Bürgerehrendnadel der Stadt Lauda-Königshofen ans Revers heftete.

Maertens würdigte in diesem Zusammenhang zunächst das Engagement aller Ehrenamtlicher in der Stadt, sei es in Vereinen und Hilfswerken, "egal, ob es nun sportlicher, historisch-kultureller oder caritativer Art ist."

Oskar Deckert, so der Bürgermeister, sei seinem Heimatort auf besondere Weise verbunden. "Sie haben nach dem Zweiten Weltkrieg maßgeblich daran mitgewirkt, den Radfahrerverein All Heil wieder mit aufzubauen", wandte sich Maertens an den mittlerweile 87-Jährigen. Von 1945 bis 1951 sei er zunächst Schriftführer und dann zehn Jahre Vorsitzender gewesen. Mittlerweile sei Oskar Deckert Ehrenvorsitzender.

Aufgrund beruflicher Veränderungen sei Deckert aber erst wieder nach Jahrzehnten zurück ins Taubertal gekommen. 2007 habe er dann das Heimatbuch über Unterbalbach herausgegeben. "Die Details und die kenntnisreiche Aufbereitung der großen Materialfülle lässt nur ansatzweise den gewaltigen Aufwand erkennen, der diesem Werk zugrunde liegt. Inhaltlich gehen Sie ja über die engere Ortsgeschichte weit hinaus und schufen ein Werk, dass für alle Taubertäler hochinteressant ist", so Maertens in seiner Laudatio.

2009 schließlich habe Oskar Deckert zusammen mit dem damaligen Ortsvorsteher Reiner Faul den Heimat- und Kulturverein Unterbalbach mitbegründet, in dessen Vorstand er zudem noch bis vor kurzem aktiv tätig war. 2013 schließlich sei von ihm eine Bilddokumentation über die Entwicklung des Dorfes Unterbalbach veröffentlicht worden.

"Herr Deckert, obwohl Sie lange nicht im Taubertal gelebt haben, sind Sie im Herzen stets Unterbalbacher geblieben. Weggehen, um anzukommen, ist ein Lebensthema vieler heimatverbundener Menschen. In Ihrem Fall, so habe ich den Eindruck, ist das auch mit Grund Ihres großen Engagements. Mit den Veröffentlichungen haben Sie Ihrem Heimatort ein Denkmal gesetzt", wandte sich Maertens mit persönlichen Worten an Oskar Deckert.

Wolfgang Haas bezeichnete der Bürgermeister als ein Oberlaudaer Urgestein, das auf vielfältigste Art und Weise aktiv sei. "Als Mitinitiator und Gründungsmitglied des Heimat- und Kulturvereins Oberlauda haben Sie diesen Verein über Jahrzehnte unterstützt", so Maertens. Neben der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit gehörten die Erfassung der Kapellen und Wegkreuze, die Mitgestaltung des Bonifatius-Rundweges, aber auch die Entwicklung von Ausstellungen wie über Johann-Martin-Schleyer anlässlich des Jubiläums 125 Jahre Volapük zu seinen Aufgaben.

Zudem habe Wolfgang Haas ein umfangreiches Archiv über Schleyer, Gottfried von Aschhausen und die Oberlaudaer Vereine aufgebaut. "Sie forschen umfassend zur Ortsgeschichte Oberlaudas und sie leiten das gut ausgestattete Ortsarchiv. Auf diese Weise haben Sie viele Festschriften mitgestaltet", berichtete Thomas Maertens.

Ein besonderer Schwerpunkt von Wolfgang Haas sei aber die Ahnenforschung. So hätten er und seine Mitstreiter sehr zeitintensiv alte Kirchenbücher mit Hilfe einer modernen Software übertragen. Zudem sei Haas seit Jahrzehnten ein Förderer der Fasnacht, worüber er auch ein umfangreiches Archiv besitze.

Bereits 1984 habe sich Wolfgang Haas darüber hinaus für den Ausbau der L 511 zwischen Oberlauda und Heckfeld eingesetzt, als die erste Bürgerinitiative gegründet worden sei. Auch die zweite Bürgerinitiative habe er 2006 engagiert unterstützt. Beim Männergesangverein Oberlauda diene er viele Jahre als Vizedirigent und Chorleiter.

Die ehrenamtlichen Aufgaben im kirchlichen Bereich begannen bereits 1955 als Lektor, später dann als Stiftungsrat. Die Vorbereitung von Gottesdiensten und vielen Wallfahrten, Prozessionen und Gemeindefahrten sind ein weiterer Schwerpunkt, ebenso wie die Hilfe bei Planungen und der Durchführung kirchlicher Baumaßnahmen. Es sei, so Bürgermeister Maertens, "unmöglich, erschöpfend zu beschreiben, wie umfassend Sie seit Jahrzehnten wirken."

Bürgermeister Thomas Maertens bezog die beiden Ehefrauen, Maria Deckert und Elisabeth Haas, ebenfalls in den Dank mit ein und überreichte ihnen jeweils einen Blumenstrauß.

Oskar Deckert als auch Wolfgang Haas bedankten sich abschließend mit persönlichen Worten für die hohe Auszeichnung. *thos*